

CVP 60+ Sense

Ein echtes PLUS:

- Verantwortung für das Gemeinwohl
- Geselligkeit
- Neues Wissen

Unser Angebot steht allen Interessierten offen.

Programm September – Dezember 2020

im Prinzip jeweils am 2. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 16.09.2020 Restaurant St. Michael, Heitenried, 16.00 Uhr

Mittwoch, 14.10.2020 Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2020 Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr

Mittwoch, 09.12.2020 Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr

Nach den Anlässen im Landgasthof Garmiswil jeweils fakultatives Nachtessen



Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg
Stand der Arbeiten

Mittwoch, 16. September 2020, 16.00 Uhr,
Restaurant St. Michael, Heitenried

Jahresversammlung

1. Statutarischer Teil

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 13. März 2019
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Verschiedenes

2.Referat Damiano Lepori, Präsident der CVP Freiburg



Damiano Lepori (30) hatte seit 2012 verschiedene Funktionen bei der CVP und JCVP inne, Studium in Wirtschaft mit Doktorat 2020, ist Beisitzer beim Bezirksgericht Saane, Gemeinderat von Givisiez und Präsident der Musikgesellschaft La Concordia Freiburg. Heute ist er bei der Groupe Bulliard tätig.

Thema: CVP Freiburg:

Wie weiter nach den eidgenössischen Wahlen 2019 und vor den kantonalen Wahlen 2021?

Die CVP Freiburg steht vor grossen Herausforderungen wie die neu aufgeflamnte Diskussion über das «C» im Parteinamen und natürlich die bevorstehenden Erneuerungswahlen der Kantonsregierung. Hier steht die Sicherung der drei Staatsratssitze im Vordergrund. Während die Rekrutierung der Kandidaten für den Grossrat vorwiegend Sache der Bezirke ist, wird die Strategie von CVP Freiburg wohl entscheidend für die Staatsratswahlen sein. Erste Antworten zur Strategie und Aktualitäten erfolgen im Referat.

Anschliessend Imbiss

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil

Direkte Demokratie und Aussenpolitik:

Wie die Schweiz und andere Länder über die europäische Integration abstimmen.

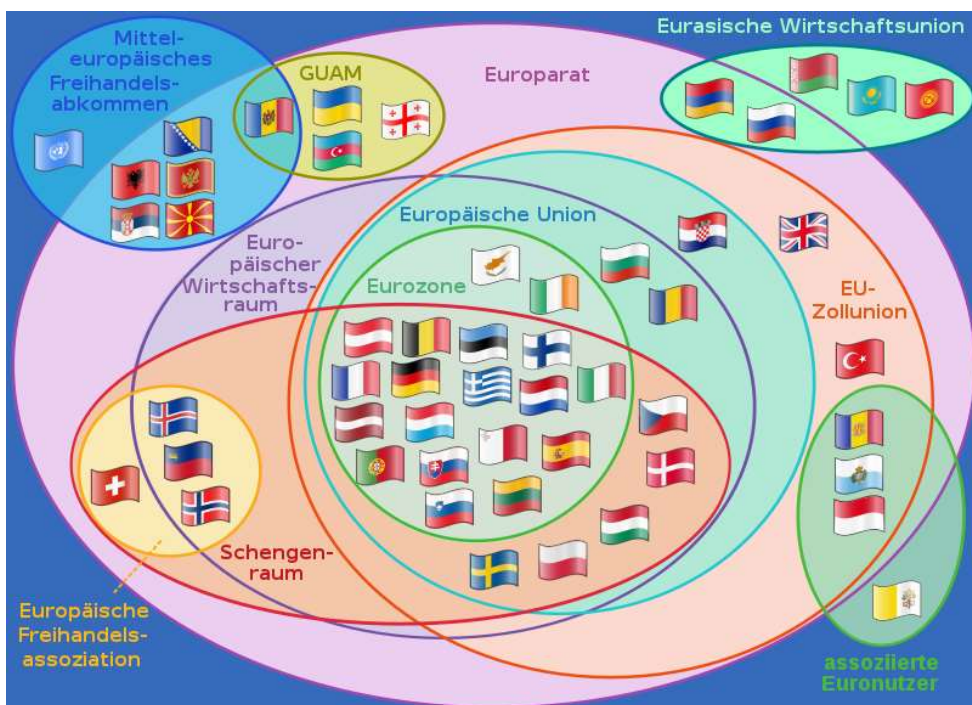
Bernhard Altermatt, Historiker, Freiburg



Seit 1972 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehr als ein Dutzend Mal über die Europapolitik der Schweiz abgestimmt - angefangen mit dem weiterhin gültigen Freihandelsabkommen, über den abgelehnten EWR-Beitritt, bis hin

zur Gestaltung des «bilateralen Wegs» im Verhältnis der Schweiz zur EU. Dazu kamen mehrere Volksabstimmungen über die Vereinten Nationen (UNO) - so auch über die Entsendung von Blauhelm-Truppen - sowie weitere Referenden und Initiativen, die direkt und indirekt mit der Aussenpolitik unseres Landes zu tun hatten. Dank diesen Abstimmungen erhält die schweizerische Aussen- und Europapolitik eine demokratische Legitimität, die in anderen Ländern oft fehlt. Sie macht die Entwicklung unserer Beziehungen zur Welt aber auch zu einem Spielfeld parteipolitischer und populistischer Stimmungsmache. Aussenpolitik wird damit zu Innenpolitik. Die Schweizerinnen und Schweizer nehmen aktiven Anteil an der Stellung ihres Landes in der globalen und europäischen Staatenwelt.

Damit stehen wir nicht allein: Auch in anderen Ländern gehören Volksabstimmungen zum Prozess der politischen Entscheidungsfindung. Dänemark und Irland sind zwei Beispiele in Europa, von denen wir hierzulande selten hören. Allein seit 1972 gab es auf unserem Kontinent um die 60 Abstimmungen über europapolitische Vorlagen. In seinem Referat geht Bernhard Altermatt auf diesen faszinierenden und brandaktuellen Aspekt der schweizerischen und europäischen Zeitgeschichte ein.



Mittwoch, 11. November 2020, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil

Patientenverfügung

Dr. Manfred Piller, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin
und Notfallmedizin, Medbase Düringen.



Auch in unserer heutigen aufgeklärten Gesellschaft ist der «Tod» ein Tabuthema. Wer setzt sich schon gerne mit dem Thema der eigenen Vergänglichkeit auseinander. Weit verbreitet ist der Traum vom ewigen Leben. Ihm steht die Tatsache unserer Vergänglichkeit gegenüber.

Trotz aller Fortschritte der Medizin kann es geschehen, dass wir krank werden und - vielleicht nach einem Unfall, einem Hirnschlag oder einem Herzinfarkt - plötzlich nicht mehr selber entscheiden können, auf welche Weise wir betreut und wie lange wir intensivmedizinisch behandelt werden möchten.

Sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, heisst nicht, dass man nicht mehr voll im Leben steht, sondern zeugt vielmehr von unserer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Mittwoch, 9. Dezember, 2020, 16.00 Uhr
Landgasthof Garmiswil

Ein Jahr Stilllegung Kernkraftwerk Mühleberg

Spannende Herausforderungen beim Rückbau

Patrick Miazza, seit 2014 Mitglied Projektleitung für die
Stilllegung des KKM



Am 20. Dezember 2019 wurde das Kernkraftwerk Mühleberg nach 47 Jahren erfolgreichen Leistungsbetriebs und über **124 Milliarden kWh** produzierter Energie endgültig abgestellt.

Die Rückbauarbeiten starteten sofort im Anschluss und wurden für die BKW zu einem Pionierprojekt – das grösste, seit dem Bau des KKM.

Patrick Miazza zeigt die Arbeiten und den Fortschritt des Projektes Stilllegung innerhalb des ersten Jahres und berichtet von den spannenden Herausforderungen, die zu meistern sind.

Patrick Miazza, aufgewachsen am Genfersee und wohnhaft in Mur Vully, ist Physiker und absolvierte sein Studium an der ETH Lausanne. Er arbeitet seit 1993 für die BKW und das KKM. Zwischen 2002 und 2011 leitete er das KKM. Anschliessend bearbeitete er energiewirtschaftliche Themen und war an den Vorbereitungen zur Entscheidung der Abschaltung des KKM beteiligt.



Vorstand

Präsidentin: Agnes Oberson, Zelgstrasse 36, 3186 Düringen, Tel. 026 493 21 67
agnes.oberson@sensemail.ch

Vizepräsident: Markus Erni, route du Roule 51a, 1723 Marly,
Tel. 026 436 19 69 markus.erni@ouups.net

Mitglied: Ursula Aebischer, Briegliweg 33, 3186 Düringen, Tel. 026 493 16 83
a_u_aebischer@sensemail.ch

Programm: Felix Aeby, Riedlistrasse 32, 3186 Düringen, Tel. 026 493 30 07
felix.aeby@rega-sense.ch

Mitglied: Josef Hayoz, Oberzelg 47, 1735 Giffers, Tel. 026 418 20 55, zoyah@bluewin.ch

Programm: Felix Neuhaus, Junkerweg 12, 1716 Plaffeien, Tel. 026 419 12 46
felix.neuhaus@sensemail.ch

Sekretär: René Nydegger, Obermattweg 6, 3186 Düringen, Tel. 079 354 70 52
nydegger@sensemail.ch

Kassier: Paul Schafer, Schlossmatta 41, 1714 Heitenried, Tel. 076 368 19 47
paul.schafer@gmx.ch

Websites: www.cvpssense.ch, CVP 60+ Schweiz: www.cvp60plus.ch

e-mail: cvp60plus@sensemail.ch

Bankverbindung: FKB 17-49-3 CH34 0076 8250 1225 1321 8
CVP Sense 60 Plus, 3186 Düringen